

Al 55

Terte zur Musik  
in der  
**Kreuzkirche zu Dresden**  
während des  
heiligen Weihnachtsfestes 1906.

Am Sonnabend den 22. Dezember in der Vesper.

● **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig):

**Weihnachtsoratorium**

für Chor, Soli, Orchester und Orgel, Teil I und II.

Teil I.

Nr. 1. Chor: Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage!  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an.  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

Nr. 2. Evangelist:

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und Jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein Jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißet Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war; auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

Nr. 3. Rezitativ:

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor;  
Auf, Zion! und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!

Nr. 4. Arie: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu seh'n!  
Deine Wangen müssen heut' viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehulichst zu lieben.